







	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	HB Gemüse 2005	Home-page FAW*	Broschüre FIBL** 2005
	<i>Blumen- und Kopfkohle / Rosenkohl-, China- und Federkohl / Kohlrabi / Rettich</i>						
	Kohlflye ( <i>Delia radicum</i> )	1	+	+	S. 108 / 116 / 124 / 131	Kapitel 1-3, 5	S.12 (9), -
	<i>Blumen- und Kopfkohle / Rosen-, China- und Federkohl / Kohlrabi / Radies, Rettich, Meerrettich / Rucola und Kresse</i>						
	Kohlweisslinge ( <i>Pieris spp.</i> ), Kohleule ( <i>Mamestra brassicae</i> ) Kohlmotte ( <i>Plutella xylostella</i> )		+	+	S. 108 / 116 / 124 / 131 / 135	Kapitel 1-3, 5, 6	S. 9 (4)
	Kohlmottenschildlaus, Weisse Fliege ( <i>Aleyrodes proletella</i> )	1	++	++	S. 108 / 116 / 124 / 131 / 135	Kapitel 1-3, 5, 6	S. 11 (8)
	Mehlige Kohlblattlaus ( <i>Brevicoryne brassicae</i> )	2	+	+	S. 108 / 116 / 124 / 131 / 135	Kapitel 1-3, 5, 6	S. 10 (6)
	<i>Blumen- und Kopfkohle / Rosen-, China- und Federkohl / Kohlrabi / Rucola und Kresse</i>						
	Kohldrehherz gallmücke ( <i>Contarinia nasturtii</i> )	3	+++	+++	S. 108 / 116 / 124 / 135	Kapitel 1-3, 6	S. 11 (7), -
	<i>Blumen- und Kopfkohle / Rosen-, China- und Federkohl / Kohlrabi</i>						
	Kohlrübenblattwespe ( <i>Athalia rosae</i> )	4		++	S. 108 / 116 / 124	Kapitel 1-3	-
Adernschwärze, Kohlschwärze ( <i>Xanthomonas campestris, Alternaria spp</i> )		++	++	S. 113 / 121 / 129	Kapitel 1-3	S. 7 (1), -	
<i>Blumen- und Kopfkohle / Rosen-, China- und Federkohl / Kohlrabi / Radies</i>							
Falscher Mehltau ( <i>Peronospora parasitica</i> )		+	+	S. 113 / 121 / 129 / 134	Kapitel 1-3, 5	S. 8 (3), -	
	<i>Kopfsalate / Diverse Blattsalate / Endivie / Andere Salate</i>						
	Falscher Mehltau ( <i>Bremia lactucae</i> )		++	++	S. 143 / 153 / 157 / 162	Kapitel 8-11	S. 5 (3)
	<i>Kopfsalate / Endivie</i>						
Marssonina-Blattfleckenkrankheit ( <i>M. panattoniana</i> )	5	+++	+++	S. 143 / 157	Kapitel 8, 10	-	

nächste Mitteilung am 6.9.05

	Lauch / Zwiebeln						
	Zwiebelthrips ( <i>Thrips tabaci</i> )		++	++	S. 232 / 236	Kapitel 32, 33	S. 23 (4)
	Lauchmotte ( <i>Acrolepiopsis assectella</i> )	6	++	++	S. 232 / 236	Kapitel 32, 33	S. 23 (3), -
	Lauchminierfliege ( <i>Napomyza gymnostoma</i> )		! *)	! *)	-	-	S. 24 (5), S. 21 (5)
	Lauch / Zwiebeln / Schalotten, Knoblauch, Schnittlauch, Schnittknoblauch						
	Blattfleckenkrankheiten ( <i>Cladosporium</i> <i>spp.</i> , <i>Alternaria porri</i> )		+++	+++	S. 235 / 239 / 244	Kapitel 32 - 34	S. 22 (2), -
Rost ( <i>Puccinia allii</i> , <i>Puccinia porri</i> )	7		↗	S. 235 / 239 / 244	Kapitel 32 - 34	-	
	Karotten						
	Möhrenschwärze ( <i>Alternaria dauci</i> )		+++	+++	S. 167	Kapitel 15	S. 13 (2)
	Knollensellerie, Stangensellerie						
	Septoria-Blattfleckenkrankheit ( <i>Septoria apiicola</i> )		+++	+++	S. 176	Kapitel 17	S. 17 (3)
	Knollenfenchel						
	Ramularia/Cercospora-Blattflecken- krankheit ( <i>R./C. foeniculi</i> )		++	++	S. 172	Kapitel 16	-
Falscher Mehltau ( <i>Plasmopara crustosa</i> )		+	+	S. 172	Kapitel 16	-	
	Randen						
	Cercospora- / Ramularia-Blattflecken ( <i>Cercospora</i> und <i>Ramularia beticola</i> )			+	S. 189	Kapitel 21	S. 28 (5)
	Freilandgurken / Zucchini / Speisekürbis, Patisson, Rondini						
	Echter und Falscher Mehltau ( <i>Sphaerotheca fuliginea</i> , <i>Pseudoperonospora cubensis</i> )		+++	+++	S. 209	Kapitel 25-27	-

\*) ! Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen empfehlenswert.

Botanisches Verzeichnis auf Seite 30 Handbuch Gemüse 2005.

Wegen lokalen Unterschieden bezüglich Auftreten und Intensität ersetzt diese Übersicht die Feldkontrolle nicht.

### Tabellenlegende:

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
--------------------	-----------------	-----------------	------------------	------------------	------------------

nächste Mitteilung am 6.9.05

BIO: kennzeichnet Informationen, die speziell den Biologischen Anbau betreffen

\*Homepage FAW: <http://www.mitteilungen.faw.ch>

\*\*Homepage FiBL: <http://www.fibl.org/shop/show.php?art=1284>

- 1 Kohlflye und Kohlmottenschildlaus:** Im Kanton Aargau hat der Flug der 3. Kohlflyengeneration an den Standorten Dättwil und Muhen voll eingesetzt. In Staffelbach (AG), in Wädenswil (ZH) und in Müntschemier (Seeland) verzeichnen wir immer noch eine geringe Aktivität der Kohlflye. Die Kohlmottenschildläuse sind in den Kulturen trotz des Regens schon sehr zahlreich vertreten. Auch in jüngeren Sätzen wird die Schadschwelle von 50 erwachsenen Weissen Fliegen bzw. 50 Larven pro Pflanze teilweise erreicht. In Rosenkohl könnte es bei zu starkem Besatz zur Russtaubildung kommen! Kontrollieren Sie Ihre Bestände regelmässig und führen Sie bei Bedarf eine Spritzung durch. Übliche Behandlungen gegen die Weisse Fliege mit im Handbuch Gemüse aufgeführten Mitteln haben auch eine Teilwirkung gegen die erwachsenen Kohlflyen, die jetzt in frühen Lagen mit der Eiablage auch an oberirdischen Pflanzenteilen beginnen.
- 2 Mehliges Kohlblattlaus:** Der Schädling ist noch vorhanden, wird aber häufig durch Nützlinge in Schach gehalten. In den zuletzt gepflanzten Sätzen, die durch die Nässe in Wachstumsstockungen geraten sind, sind Kulturkontrollen wichtig. Hier könnte es bei Herzbefall noch zu stärkeren Schäden kommen.
- 3 Kohldrehherz gallmücke:** An einzelnen Standorten im Seeland, im Kanton Aargau (Dintikon) und im St. Galler Rheintal (St. Margrethen) ist die Flugaktivität der Drehherz gallmücke immer noch hoch. Empfindliche Kulturen sollten weiterhin geschützt werden.
- 4 Kohlrübenblattwespe:** In Wädenswil (ZH) fand in der vergangenen Woche ein starker Flug der orange-schwarz gefärbten Kohlrübenblattwespe statt. Achten Sie in Chinakohl, Radies, Rettich und Kohlrüben auf kleine Blattminen. Sie können von den jungen, schwarzen Larven der Rübsenblattwespe verursacht worden sein. Ältere Larven sind blaugrau gefärbt und bis zu 2 cm lang. Sie fressen Fenster oder Löcher ins Blattgewebe. Bei starkem Befall kann es zu Kahlfress kommen.
- 5 Marssonina-Blattfleckenkrankheit an Salaten:** Im Kanton Zürich ist die Krankheit in den letzten Tagen massiv aufgetreten, oft erst kurz vor der Ernte. Bitte beachten Sie, dass nur wenige Fungizide gegen *Marssonina* in Kopfsalaten und Endivie eingesetzt werden können (vgl. Handbuch Gemüse).
- 6 Lauchmotte:** Der Flug der 3. Generation hält weiter an. Es wurden auch die ersten Jungräupchen gefunden. Kontrollieren Sie insbesondere die Winterlauchbestände auf eintrocknende Blattspitzen, Frasslöcher und Bohrmehl in den Pflanzenherzen.
- 7 Rost an Zwiebelgewächsen:** An Liliaceen sind die ersten Rostflecken entdeckt worden. Führen Sie regelmässig Kulturkontrollen durch.

**Krautfäule an Gewächshaustomaten:** In der letzten Woche herrschten ideale Infektionsbedingungen für Krautfäule. Viele Bestände wurden bei undichten Dächern mit Regenwasser benetzt und trockneten längere Zeit nicht richtig ab. Auch in bisher noch gesunden Beständen konnten in dieser Woche erste Befallssymptome festgestellt werden. Achten Sie auf grau-grüne bis beige-bräunliche Flecken blattoberseits. Sind die Blattoberseiten in der Befallszone dunkel gefärbt und ist dort auf der Blattunterseite ein weiss-grauer Sporenrasen zu sehen, liegt Krautfäulebefall vor. Kontrollieren Sie Ihre Bestände, führen Sie bei Befall eine Behandlung durch und achten Sie auf eine trockene Klimaführung. Bei trocken warmer Witterung verlangsamt sich die Ausbreitungsgeschwindigkeit der Krankheit.

Beiträge zu dieser Mitteilung lieferten folgende Personen: E. Körbitz / R. Künzler (KZG SG), S. Schnieper (KZG AG), M. Heck (Amt für Landwirtschaft, Stockach, D), T. Imhof (KZG TG), M. Keller (IP-Ring, Seeland), W. Koch / A. Rüschi (Strickhof Fachstelle Gemüse), O. Wanner (Oberschöngrün, SO).